Pressemitteilung

Deutsche Post DHL Group

Vertragsabschluss mit Neste unterstreicht Engagement für nachhaltigen Luftverkehr: Deutsche Post DHL Group wird 70.000 Tonnen CO_2 einsparen

- Bis Mitte 2022 investiert der Konzern rund 60 Millionen Euro in den Kauf von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) für sein East Midlands Hub in Großbritannien
- CFO Melanie Kreis: „Die Zusammenarbeit mit Neste ist Teil unserer Bemühungen, die Umwelt durch eine klimafreundliche Luftfahrtlogistik zu schützen“

Bonn, 10. November 2021: Im Rahmen der Klimakonferenz COP26 hat Deutsche Post DHL Group einen weiteren Schritt zur Einführung einer klimafreundlichen Luftfahrtlogistik verkündet. Der Konzern ist eine neue Partnerschaft mit Neste[1] eingegangen, um den Unternehmensbereich DHL Express mit nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) am britischen Flughafen East Midlands zu versorgen. Insgesamt wird DHL für das Hub bis Mitte 2022 nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF) im Wert von rund 60 Millionen Euro kaufen und damit 70.000 Tonnen CO_2 einsparen. Dies ist ein erster Schritt des Konzerns, um sein ehrgeiziges Ziel für 2030 zu erreichen, mindestens 30 Prozent des Kraftstoffbedarfs in der Luftfracht durch nachhaltige Kraftstoffe zu decken.

„Als weltweit führendes Logistikunternehmen liegt es in unserer Verantwortung, eine aktive Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft unserer Branche zu spielen. Im Einklang mit unserer "Mission 2050: Zero Emissions" und unserem Engagement für die "Business Ambition for 1.5°C"-Kampagne haben wir uns als Unternehmen verpflichtet, im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsfahrplans 7 Milliarden Euro bis 2030 in klima-neutrale Logistiklösungen zu investieren“, erklärt Melanie Kreis, CFO Deutsche Post DHL Group und Mitglied des Steering Committee des Clean Skies for Tomorrow-Bündnisses im Weltwirtschaftsforum.

Neste wird der SAF-Hauptlieferant für DHL Express am East Midlands Airport sein und das Unternehmen mit dem innovativen neuen Kraftstoff versorgen. Gewonnen wird der erneuerbare Flugkraftstoff aus Altspeiseöl (UCO) ohne Verwendung von Palmöl. Die Investition wird es DHL ermöglichen, wöchentlich rund 1.500 Tonnen Luftfracht von Großbritannien auf ca. 165 europäischen und 35 interkontinentalen Flügen nachhaltiger zu transportieren.

[1] Neste wird der Hauptlieferant sein

Deutsche Post DHL Group
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Deutschland

Telefon +49 228 182-9944
Telefax +49 228 182-9880

dpdhl.com

E-Mail pressestelle@dpdhl.com
E-POST pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de
Twitter twitter.com/DeutschePostDHL

„Wir müssen die CO_2-Emissionen reduzieren, indem wir die heute verfügbaren innovativen Lösungen nutzen. Die Zusammenarbeit mit Neste unterstützt unsere Bemühungen, unsere Dienstleistungen für unsere Kunden umweltfreundlich und nachhaltig zu gestalten. Durch unsere Investition in nachhaltige Flugkraftstoffe für unser East Midlands Hub nutzen wir SAF für wöchentlich rund 200 Netzwerk-Flüge, die in Großbritannien starten“, so John Pearson, CEO DHL Express.

Thorsten Lange, Executive Vice President Europe, Renewable Aviation bei Neste, sagt zu dem Vertragsabschluss: „Wir sind begeistert, Neste MY Sustainable Aviation Fuel in Großbritannien an Deutsche Post DHL Group zu liefern, die eine Vorreiterrolle beim Thema Nachhaltigkeit einnimmt. Mit unserer Lieferung besteht die Möglichkeit, zeitnah mit der Dekarbonisierung in der Luftfahrt zu beginnen. Die Zusammenarbeit mit Deutsche Post DHL Group ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir mit wichtigen Partnern der gesamten Kraftstofflieferkette zusammenarbeiten, um die Verwendung und Verfügbarkeit von nachhaltigem Flugkraftstoff zu erhöhen. Wir freuen uns darauf, DHL bei der weiteren Reduzierung seiner Nettoemissionen durch die zusätzliche SAF-Lieferungen in Großbritannien zu unterstützen und, dass die britische Regierung ihre regulatorischen Vorschläge zur Förderung eines verstärkten Einsatzes von SAF vorantreibt.“

Zusätzlich nutzt DHL Express das Förderprogramm namens „Renewable Transport Fuel Certificate“ (RTFC). Programme wie RTFC erhöhen die Verfügbarkeit von SAF am Kraftstoffmarkt, was der Konzern sehr begrüßt. Das Unternehmen hat SAF bereits in San Francisco (SFO) und Amsterdam (AMS) eingeführt und plant, in diesem Jahr weitere Flughäfen damit zu versorgen.

- Ende -

Medienkontakt
Deutsche Post DHL Group
Media Relations
Hannah Braselmann
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dpdhl.com
Im Internet: dpdhl.de/presse
Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Deutsche Post DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer und Investoren zu sein. Mit verantwortungsvollem unternehmerischen Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: Deutsche Post ist Europas führender Postdienstleister, DHL bietet ein umfangreiches Serviceportfolio aus internationalem Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce-Lösungen. Deutsche Post DHL Group beschäftigt rund 570.000 Mitarbeiter*innen in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2020 erzielte der Konzern einen Umsatz von mehr als 66 Milliarden Euro.